

2041. Artikel zu den Zeitereignissen

"Orlando furioso": Massaker am 12. 6. 16 (14)

Zusammenfassung (5) – Volker Crystal Beck darf in die Türkei einreisen, andere nicht

Ich fahre mit der Zusammenfassung fort:¹

- *Nach dem jüngsten brutalen Terroranschlag verdrängen deutschsprachige Leitmedien die für jeden offen einsehbaren Ankündigungen des Massenmordes (in Orlando). Denn das »Schlachtfest« wurde für Florida genau drei Tage zuvor angekündigt. Unabhängig davon hatte ein Imam in Orlando erst vor wenigen Tagen dazu aufgerufen, Homosexuelle und »Ungläubige« zu ermorden (vgl. Seddique Mateen, Vater des offiziellen Attentäters)²*

Seit der Armenien-Resolution³ – auch schon vorher – durften einige deutsche Politiker, bzw. Journalisten nicht in die Türkei einreisen.

- *Ohne Angabe von Gründen hat die Regierung dem Journalisten Volker Schwenck in Istanbul die Einreise verweigert (19. 4. 2016).⁴*
- *Türkei verweigert Staatssekretär Besuch bei der Bundeswehr (22. 6. 2016).⁵*
- *Türkei verweigert deutschen Abgeordneten Besuch bei deutschen Soldaten (23. 6. 2016).⁶*

Da staut man aber nicht schlecht: nicht so beim Grünen Volker Crystal⁷ Beck. Er durfte problemlos in die Türkei einreisen und seine Medien-wirksame "Polit-Show" abziehen:⁸



Pride Week

Grünen-Politiker Beck in Istanbul abgeführt

... "Die Polizei hat mir meinen Pass entrissen und mich geschubst", sagte Beck. Mittlerweile

¹ Siehe auch Artikel 2036 (S. 2/3), 2037 (S. 1-3) 2038 (S. 1) und 2040 (S. 1)

² Siehe Artikel 2032 (S. 4)

³ Siehe Artikel 2017-2019

⁴ <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-04/tuerkei-ard-swr-journalist-volker-schwenck-einreise-istanbul-festsetzung>

⁵ <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-06/incirlik-tuerkei-staatssekretaer-ralf-brauksiepe>

⁶ <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/udo-ulfkotte/tuerkei-verweigert-deutschen-abgeordneten-besuch-bei-deutschen-soldaten.html>

⁷ Siehe Artikel 1930 (S. 4)

⁸ <http://www.tagesschau.de/beck-istanbul-101.html>

sei er wieder freigelassen worden und wohlauf. Aber nein, was für ein Skandal: wie kann man auch Herrn Beck ... schubsen, und ihm seinen Pass ... entreißen. Das ist ja geradezu ungeheuerlich!

Vielleicht durfte Volker Beck, der religionspolitische Sprecher der *Grünen* deswegen einreisen, weil er sich lobend über die DITIB-Moschee in Köln äußerte⁹ – wohl wissend, daß DITIB der verlängerte Arm der Türkei und damit Erdogans ist.

- Auch wenn es diese FBI-lancierten Terror-Planungen, bzw. Terror-Akte gibt,¹⁰ ist es auszuschließen, daß das Orlando-Massaker, der größte Terroranschlag seit 9/11, durch einen einzelnen Attentäter (offiziell: Omar Mateen) verübt wurde.¹¹
- Zur Sicherheitsfirma G4S, wo Omar Mateen beschäftigt war.¹²
- Eine Woche nach dem Orlando-Massaker wurde die staatlich geförderte Gender-Homosexuellen-Propaganda in einigen Städten Europas gefeiert (s.u.) – für die Ermordeten im Nachtodlichen ein weiteres Trauma.¹³
- Es heißt: *Um 2:22 Uhr meldete der Täter sich per Notruf (911), wobei er sich (kurzfristig) zur Terrororganisation Islamischer Staat bekannte ... Und obendrein: Mateen rief während des Massakers nicht nur die Polizei an und stieß via Facebook islamistische Drohungen aus: Er schien sich darüber hinaus auch regelrecht an seinem Verbrechen zu ergötzen. Ermittler fanden heraus, dass er über seine fünf Facebook-Accounts mit den Suchbegriffen „Pulse Orlando“ und „Shooting“ nach Berichten über das Massaker suchte. Also: es reicht dem angeblichen "Amokläufer" nicht, 3 Polizisten (später dann noch 100 dazu) und ca. 300 Leute in Schach zu halten, einzelne zu ermorden und zu verletzen. Er "outet" sich als IS-Dschihadist und hat Muse, in diesem Chaos noch zu recherchieren – warum nicht gleich eine Pressekonferenz?*¹⁴
- Das einzige (!), was in Bezug auf Omar Mateen glaubhaft ist, ist, daß er sich die letzten 10 Jahre zu seiner Homosexualität bekannte. Davon reden wohlweislich die Veranstalter der *Gay Pride Paraden* (s.o.) nicht – das wird "unter den Teppich gekehrt", denn das würde dem "Homosexuellen-Opfer"-Image schaden.¹⁵
- *Die Gay Pride wird in zahlreichen Ländern der Welt abgehalten und erinnert an eine Revolte von Schwulen gegen die Polizei in einer New Yorker Bar am 28. Juni 1969. (Wir zählen das Jahr 47 nach 1969. 16 Tage – Benedikt lässt grüßen! – vor dem 28. Juni erfolgte das Orlando-Massaker.)*¹⁶
- Als "Auftakts"-Mord zu dem Orlando-Massaker können die Schüsse auf die "Voice"-Sängerin Christina Grimmie in Orlando (10. 6. 2016) bezeichnet werden, – als "Abgesang" die Hinrichtung des "Voice"-Sängers Alejandro Fuentes (s.u.) in Chicago.¹⁷

(Fortsetzung folgt.)

⁹ Siehe Artikel 2025 (S. 2)

¹⁰ Siehe Artikel 2032 (S. 2-5)

¹¹ Siehe Artikel 2032 (S. 5)

¹² Siehe Artikel 2032 (S. 5)

¹³ Siehe Artikel 2032 (S. 5)

¹⁴ Siehe Artikel 2033 (S. 2)

¹⁵ Siehe Artikel 2033 (S. 2)

¹⁶ Siehe Artikel 2033 (S. 3)

¹⁷ Siehe Artikel 2033 (S. 4)